

Fraktion im Rat der Stadt Bornheim

FDP-Fraktion Bornheim, Rathausstr. 2, 53332 Bornheim

Herrn Bürgermeister
Wolfgang Henseler
Vorsitzender des Stadtrats
Rathausstr. 2
53332 Bornheim

Fraktionsgeschäftsstelle

Rathausstr. 2
53332 Bornheim

Telefon 0 22 22 / 99 44 50
Fax 0 22 22 / 99 44 52

fraktion@fdp-bornheim.de
www.fdp-bornheim.de

Bornheim, 19. November 2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellen wir für die kommende Sitzung des Rates den folgenden Antrag:

Jugend-Stadtrat: Ein Beitrag zur Stärkung der kommunalen Demokratie

Beschlussentwurf:

Der Rat beauftragt den Bürgermeister, gemeinsam mit den weiterführenden Schulen im Stadtgebiet und den freien Anbietern im Bereich der Jugendarbeit das Projekt „Jugend-Stadtrat“ zu konzipieren. Der „Jugend-Stadtrat“ soll sich unter Berücksichtigung der engen personellen Ressourcen der Stadt Bornheim am „Jugend-Landtag“ orientieren und die kommunalpolitische Partizipation von Jugendlichen stärken. Über den Fortschritt des Projekts ist der Jugendhilfeausschuss laufend zu unterrichten.

Begründung:

Verschiedene Landesparlamente in Deutschland veranstalten jährlich einen mehrtätigen „Jugend-Landtag“, in dessen Rahmen Jugendliche die Gelegenheit erhalten, den Platz der Abgeordneten einzunehmen, über Anträge zu debattieren und Beschlüsse zu fassen, die in den Ausschüssen der Parlamente anschließend von den erwachsenen Abgeordneten behandelt werden.

In reduzierter Form und mit Einbeziehung der Schulen sowie der freien Anbieter der Jugendarbeit in Bornheim wäre eine solche Veranstaltung in Form eines „Jugend-Stadtrats“ auch in Bornheim denkbar. So könnte beispielsweise die inhaltliche Vorarbeit im Rahmen einer Projektwoche oder von Arbeitsgemeinschaften in den Schulen und Jugendeinrichtungen durchgeführt werden. Der tatsächliche „Jugend-Stadtrat“ ließe sich auf einen Tag im Rathaus konzentrieren, an dem die Debatten und Abstimmungen stattfinden.

Im Anschluss an den Projekttag im Rathaus sollten die gemeinsam beschlossenen Anträge der Jugendlichen auch in den Ausschüssen des Rates behandelt werden. Es wäre sinnvoll, im Rahmen des Projekttages außerdem eine Begegnung der Jugendlichen mit Mitgliedern des Stadtrates und der Verwaltung zu ermöglichen, um das breite Spektrum der kommunalpolitischen Arbeit in Bornheim darzustellen.

Insbesondere mit Blick auf das kommunale Wahlrecht ab 16 und die geringe Wahlbeteiligung im Segment der Erstwähler ist es sinnvoll, Partizipation auch auf kommunaler Ebene mit unterschiedlichen Ansätzen zu verwirklichen. Neben dem Jugendforum und der seit mehreren Jahren debattierten Gründung eines Jugend-Beirats sieht die FDP-Fraktion im Projekt „Jugend-Stadtrat“ einen wichtigen Baustein, um Kommunalpolitik auch für Jugendliche erlebbar zu machen. Das Projekt bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit den anderen Beteiligten und unter geringem personellen Einsatz der Stadt Bornheim zur Stärkung der kommunalen Demokratie beizutragen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Koch, Jörn Freynick, Thorsten Knott, Hans-Martin Siebert und Fraktion